

KLIMA-WORKSHOPS FÜR SCHULEN

Workshops für Schulklassen im Rahmen der Ausstellung „Kleine Schritte, große Wirkung. Brandenburg im Wandel“

Alle Workshops haben eine Dauer von 3 Stunden und sind ab 8:30 Uhr nach Absprache buchbar. Wir richten uns in der Wahl eines Termins und Zeitraums nach Ihren Möglichkeiten hinsichtlich An- und Abfahrten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Verpflegung ist bitte selbst mitzubringen.

Workshops zur Auswahl

1. in 18. KW: Was hat mein Pullover mit CO₂ zu tun?
2. in 19. KW: Den Klimawandel verstehen – Ein spielerischer Zugang
3. in 20. KW: Gesund und klimafreundlich Essen
4. in 21. KW: Mitfahren, Wegradeln, Losrennen - Mobilitätswende anstoßen!
5. in 22. KW: Stein auf Stein - was darf's sein? Energiesparend Bauen, Wohnen

Was hat mein Pullover mit CO₂ zu tun?

Altersempfehlung: ab 4. Klasse

Wir schauen uns in der Ausstellung den Bereich Textilproduktion an. Hier können die Schüler*innen entdecken, was die „wahren Preise“ einer Hose oder eines Shirts sind. Denn die Kostenverteilung und zusätzliche Umweltkosten und soziale Kosten werden hier auch aufgelistet. Die Reise der vielen Rohstoffe für ein Hemd werden nachverfolgt und können in der Werkstatt anschließend selbst nachempfunden werden. Dabei werden praxisnah alte Handwerkstechniken ausprobiert und spielerisch Wissenswertes über Gütesiegel vermittelt. Und natürlich gibt es einen Besuch bei unseren wolligen Merino-Schafen.

Den Klimawandel verstehen – Ein spielerischer Zugang.

Altersempfehlung: ab 3. Klasse

Den Schüler*innen werden anhand von großformatigen Wimmelbildern in Anlehnung an die Ausstellung wichtige Konzepte und Beziehungen zwischen Menschen und Klimawandel vermittelt. Die Leitung schlüsselt die dargestellten Konzepte dabei in einem interaktiven Dialog mit den Kindern auf. Dabei werden Bezüge zum Alltag hergestellt, vor allem dem eigenen Energieverbrauch. Zu den Herausforderungen, werden auch Lösungen dargestellt. Im zweiten Teil des Workshops erarbeiten sich die Kinder in Kleingruppen mit Hilfe von Bausätzen klimafreundliche Strategien. Jedes Team erhält eine Bauplatte und ausreichend Klemmbausteine, um eigene Ideen zu verwirklichen. Zum Abschluss werden alle Bauplatten zu einer großen Welt zusammengestellt und die ausgedachten Ansätze für klimafreundliche Alternativen vorgestellt und nach möglichen Verbindungen gefragt. Danach wird wieder abgebaut und in einem Abschlussgespräch die Erfahrungen reflektiert.

Gesund und klimafreundlich essen.

Altersempfehlung: ab 5. Klasse

Die Schüler*innen erhalten einen Einstieg in das komplexe Thema Klimawandel über großformatige Wimmelbilder. In einem Schaubild zu Landwirtschaft und Ernährung werden Probleme und Herausforderungen durch den Klimawandel in Brandenburg vertieft. Im Dialog mit der Leitung erarbeiten sich die Schüler*innen klimafreundliche Strategien. Danach werden ausgewählte Ideen in Kleingruppen weiterentwickelt. Dazu erhält jede Gruppe eine Bauplatte und ausreichend Klemmbausteine, mit denen Lösungen greifbar dargestellt werden sollen. Nach etwa einer Stunde werden alle Bauplatten zusammengestellt, klimafreundliche Alternativen vorgestellt und nach möglichen Verbindungen gefragt. Nach dem Abbau gibt es noch ein Abschlussgespräch.

Mitfahren, Wegradeln, Losrennen - Mobilitätswende anstoßen!

Altersempfehlung: ab 7. Klasse

Die Schüler*innen erhalten einen Einstieg in das komplexe Thema Klimawandel über Bildkarten mit dem Fokus auf das Thema Mobilität in Zeiten des Klimawandels in Brandenburg. In Kleingruppen werden nachfolgend Aufträge zum Bau klimafreundlicher Alternativen ausgegeben, bspw.: Wie sollte der öffentliche Nahverkehr auf dem Land aussehen? Welche kommunalen oder privaten Initiativen aus anderen Orten ließen sich nachahmen? Zur Visualisierung der Ideen erhält jede Gruppe eine Bauplatte und ausreichend Klemmbausteine und etwa eine Stunde Zeit. Zum Ende werden alle Bauplatten zu einer Welt zusammengestellt, die Alternativen vorgestellt und nach möglichen Verbindungen gefragt. Danach wird abgebaut und in einem Abschlussgespräch die Erfahrungen reflektiert.

Stein auf Stein oder was darf' s sein? Energiesparend Bauen und Wohnen.

Altersempfehlung: ab 9. Klasse

Im Bereich Bauen und Wohnen der Ausstellung können Schüler*innen Probleme und Herausforderungen durch den Klimawandel in Brandenburg erfahren. Im Dialog mit der Leitung werden klimafreundliche Strategien diskutiert. Anschließend wird in Kleingruppen an Leitfragen weitergearbeitet, z.B.: Was sind ökologisch nachhaltige Baustoffe? Wie funktioniert sozial und umweltgerechtes Wohnen? Gesammelte Ideen werden in Form eines Bau-Auftrags weiterentwickelt. Dazu erhält jede Gruppe eine Bauplatte und Baumaterialien. Nach etwa einer Stunde werden alle Bauplatten zu einer großen Welt zusammengestellt. Jede Gruppe stellt ihr Model vor, die Leitung fragt nach möglichen Verbindungen und gibt weitere Anregungen. Danach wird abgebaut und in einem Abschlussgespräch die Erfahrungen reflektiert.